



Datenschutzinformationen nach Art. 13 DSGVO

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die europäische Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) verbindlich, die vor allem Verbraucher*innenrechte stärkt. Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir gehen sorgfältig und vertraulich mit Ihren Daten um und sorgen für eine hohe Datensicherheit. Im Folgenden finden Sie alle Datenschutzinformationen entsprechend des Art. 13 DSGVO.

Der Deutsche Frauenring e.V. verarbeitet folgende personenbezogenen Daten:

- Zum Zweck der Zusendung von Informationen und zur Kontaktaufnahme werden Name, Vorname und E-Mail-Adresse verarbeitet. Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.
- Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse und Abteilung (bspw. Ortsring, Einzelmitgliedschaft) verarbeitet. Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.
- Im Falle einer Einzelmitgliedschaft im Bundesverband wird zum Zwecke der Beitragsverwaltung die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.
- Zum Zwecke der Abrechnung erbrachter Leistungen oder der Erstattung verauslagter Kosten werden gegebenenfalls Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse und Kontodaten verarbeitet. Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.
- Zum Zwecke der Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten werden Name, Vorname, Adresse und E-Mail-Adresse verarbeitet. Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO.
- Zum Zwecke der Qualitätssicherung werden Name, Vorname, Adresse und E-Mail-Adresse verarbeitet. Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Die Empfänger*innen der Daten bzw. die Kategorien von Empfänger*innen sind:

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften) erhalten, z. B. Bundesnetzagentur oder Melderegister
- Interne Stellen, deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme erfordern z. B. Präsidium, Bundesvorstandsmitglieder oder sonstige Mitglieder
- Externe Auftragnehmer gem. Art. 28 DSGVO (Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten im Auftrag) z.B. Druckerei: Lettershopleistung für den

Mitgliederbrief INFORM Externe Unternehmen, nur wenn dies erforderlich ist. Beispiele hierfür sind Versicherungsunternehmen bei denen der DFR Versicherungen abgeschlossen hat (aus denen der DFR und/oder seine Mitglieder und/oder deren Mitglieder (Ortsringe) und/oder deren einzelne Mitglieder Leistungen beziehen können) oder Geldinstitute zur Abwicklung von Zahlungen. Eine Übermittlung der Daten an Drittstaaten ist selbstverständlich nicht vorgesehen.

Ein Datenverkauf ist nicht statthaft gemäß der Satzung des DFR.

Ihre personenbezogenen Daten speichern wir für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft. Mit Beendigung Ihrer Mitgliedschaft löschen wir diese Daten aus der Mitgliederdatenverwaltung. Personenbezogenen Daten, die die Buchhaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung Ihres Austritts aufbewahrt. Freiwillig angegebene Daten, wie Telefonnummern oder E-Mail-Adressen, löschen wir, wenn Sie es verlangen, sofort.

Sie haben nach Art. 15-20 DSGVO jederzeit das Recht auf Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf deren Berichtigung oder Löschung. Sie können ebenfalls verlangen, dass die Verarbeitung ihrer Daten eingeschränkt wird. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung wird davon nicht berührt. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Bundesgeschäftsstelle übermitteln. Ihnen steht jederzeit ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde für Datenschutz gem. Art. 77 DSGVO zu.